Bräuche am Simchat Tora

8. Oktober 2020 – 20 Tishri 5781



Am Simchat Tora feiert wir die Beendigung (und den Beginn) der Tora-Lesung und freuen uns generell mit dem Privileg die Tora erhalten zu haben und studieren zu können. So ist es kein Wunder, dass sich die Bräuche an diesem Feiertag um die Tora drehen.

Hier sind die verbreitetsten Bräuche am Simchat Tora:

1. Es ist üblich, am Abend und Morgen von Simchat Tora, alle Tora-Rollen aus dem Aron HaKodesch (Tora-Schrein) zu entnehmen und mit ihnen tanzend sieben Mal die Bima (Lesepult) zu umkreisen
2. Während dem Tanzen werden Süßigkeiten an die Kinder verteilt, um zu symbolisieren, dass das Tora-Studium süß ist
3. Simchat Tora ist der einzige Feiertag, an welchem auch am Abend aus der Tora vorgelesen wird
4. Alle Gemeindemitglieder werden (am Morgen von Simchat Tora) zur Tora aufgerufen und bekommen einen kleinen Abschnitt aus dem letzten Wochenabschnitt Wezot HaBracha vorgelesen
5. Es ist üblich, dass der vorletzte Aufgerufene gemeinsam

mit allen Kindern unter Bar Mitzwa zur Tora aufgerufen wird (Kol HaNearim). Dabei wird ein Talit (bzw. mehrere, je nach Anzahl der Kinder) über allen Kindern gehalten und im Anschluss wird der Vers aus Bereschit Kap.48, 16 gesungen

6. In den meisten Gemeinden wird die Ehre, die Tora beenden und beginnen zu dürfen, verkauft (Das Geld geht zu Nutzen der Gemeinde). Der Aufgerufene, der die Tora beendet, wird **Chatan Tora** (Bräutigam der Tora) genannt und wer die Tora-Lesung beginnt wird als **Chatan Bereschit** bezeichnet
7. Es ist üblich einen feierlich Kiddusch zu organisieren